



**Kaffee, Lippenstift, DVD-Rekorder und Rasierer im Elsass günstiger /
Deutsch-französische Preisstudie für 380 Markenprodukte vorgestellt**

**EURO-INFO-VERBRAUCHER-Studie im Auftrag des Ministeriums für Ernährung und
Ländlichen Raum Baden-Württemberg / über 300 Anbieter in 14 Städten aufgesucht**

Kehl – Verbraucher können ungeachtet eines insgesamt günstigeren Preisniveaus in Baden-Württemberg durchaus kräftig sparen, wenn sie für Einkäufe und Anschaffungen über den Rhein ins Elsass fahren. Das hat eine von EURO-INFO-VERBRAUCHER e.V. in Kehl zum Europatag vorgestellte Preisvergleichsstudie ergeben. Demnach gab es Kaffee, Mineralwasser, Gemüse, frischen Fisch, Markenjoghurts und die meisten Käsesorten im Elsass günstiger als in Baden. Kosmetika wie Lippenstift und Nagellack waren in der Regel im Elsass ebenfalls günstiger. Ersparnisse bis zu 250 Euro können sich bei der Anschaffung von Elektro-, Haushalts- oder hochwertigen Fernsehgeräten ergeben. Dies betrifft Plasma-Fernseher, DVD-Festplatten-Rekorder und Elektrorasierer sowie Kaffeemaschinen und auch Batterien.

Für die Studie im Auftrag des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg wurden über 300 Märkte beiderseits des Rheins aufgesucht und die Preise für 380 Produkte des täglichen Bedarfs, Vorratsprodukte und teurere Anschaffungen ermittelt. Der baden-württembergische Verbraucherminister Peter Hauk MdL unterstützt die Bemühungen der EU den Binnenmarkt für die Verbraucher zu verwirklichen und ihre Rechte besser zu schützen. "Es ist mir ein besonderes Anliegen, für mehr Transparenz beim Einkauf über die Grenzen hinweg zu sorgen und die rechtlichen Rahmenbedingungen hierfür zu verbessern. Nur wenn die Verbraucher Vertrauen in die Rechtssicherheit haben, werden sie die Möglichkeiten des Binnenmarktes nutzen."

Erhoben wurden die Daten der Studie im ersten Quartal 2007, gemeinsam mit der *Chambre de Consommation d'Alsace* in Straßburg. In 14 Städten von Karlsruhe bis Freiburg und Haguenau bis Mulhouse wurden so über 5.100 Preise erfasst. Auch die im Internet zugänglichen Preise

**O
F
F
I
E
S
E
P
R
E
S**

Euro-Info-Verbraucher e.V.

Mitglied des Kompetenzzentrums für grenzüberschreitende und europäische Fragen

Rehlfusplatz 11 D-77694 Kehl, Phone: +49 7851 / 991 48 0, Fax: +49 7851 / 991 48 11

eMail: info@euroinfo-kehl.com

www.euroinfo-kehl.com



eines internationalen Möbelhauses mit Filialen im Breisgau und im Elsass wurden verglichen, außerdem die zweier Modeversandhändler mit Vertrieb in beiden Ländern. Beim Vergleich der Selbstabholer-Preise für absolut identische Möbel fielen deutsch-französische Preisunterschiede bis zu knapp 70 Euro auf. „Der Weg in die Filiale Ihres Vertrauens sollte auf jeden Fall zuvor ins Internet führen“, so **Joachim A. Schulz**, der Projektleiter der Preis-Vergleichsstudie von EURO-INFO-VERBRAUCHER e.V. „Recherchieren Sie, wo es welches Kinderbett günstiger gibt, wo welchen Wickeltisch und wo welches Regal“, empfiehlt er.

Die Prüfung der Modeversandhändler führte zu einer doppelten Benachteiligung aus Sicht von Kunden in Frankreich: Zum einen müssen sie für die selben Produkte aus absolut identisch aufgemachten Katalogen mit sogar identischen Bestell-Nummern 15 bis 30 Prozent mehr bezahlen als Kunden in Deutschland. Zum anderen können sie Waren gar nicht in Deutschland bestellen: Testbestellungen aus dem einem ins andere Land liefen nachweislich ins Leere. Dass Verbraucher auf solche Grenzen stoßen, ist für **Dr. Martine Mérigeau**, Geschäftsführerin von Euro-Info-Verbraucher e.V., „ein wichtiger Befund unserer Studie 14 Jahre nach Einrichtung des Binnenmarkts.“ Mérigeau: „Verbraucher, die im Internet weltweit Preise vergleichen können und denen der Euro in vielen Ländern dabei hilft, werden genötigt, bei ihren ‚nationalen‘ Anbietern zu bestellen, weil die aus dem EU-Ausland Waren nicht über die Grenzen liefern!“

Ungeachtet der Tendenz, dass die meisten Preise für Markenprodukte in Baden-Württemberg günstiger sind als im Elsass, stellt die Verbraucherschützerin klar, dass nicht allein der Preis Motivation für einen grenzüberschreitenden Einkauf sein muss: „Frankreich bietet - nicht nur an der Frischtheke - eine sehr große Vielfalt qualitativ hochwertiger Waren. Das gilt auch für Schuhe, Kleidung und Kinderbekleidung.“ Parallel zur Preisvergleichsstudie von Euro-Info-Verbraucher e.V. hat das bei dem Verein in Kehl angesiedelte Europäische Verbraucherzentrum Frankreich den „Leitfaden für den Einkauf in Frankreich“ aufgelegt. Die Broschüre, die auf zehn Seiten darüber informiert, in welcher Form in Frankreich europäisches Verbraucherrecht zur Anwendung kommt, ist kostenlos in Kehl erhältlich und auch im Internet abrufbar. (qui)

O
F
N
I
E
S
E
R
P
R
E
S
E

Euro-Info-Verbraucher e.V.

Mitglied des Kompetenzzentrums für grenzüberschreitende und europäische Fragen

Rehlfusplatz 11 D-77694 Kehl, Phone: +49 7851 / 991 48 0, Fax: +49 7851 / 991 48 11

eMail: info@euroinfo-kehl.com

www.euroinfo-kehl.com



Nach Produktgruppen geordnete Listen und Grafiken zur Preisvergleichsstudie sowie eine pdf-Fassung der Broschüre finden Sie auf der deutschsprachigen Internetseite von www.euroinfo-kehl.com.

Ansprechpartner für die Presse:

Christian Quiring

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 07851 / 991 48-23 [*beste Erreichbarkeit am Tag selbst*]

Fax: 07851 / 991 48-11

eMail: quiring@euroinfo-kehl.com

www.euroinfo-kehl.com

P
R
E
S
S
E
-
I
N
F
O

Euro-Info-Verbraucher e.V.

Mitglied des Kompetenzzentrums für grenzüberschreitende und europäische Fragen

Rehfußplatz 11 D-77694 Kehl, Phone: +49 7851 / 991 48 0, Fax: +49 7851 / 991 48 11

eMail: info@euroinfo-kehl.com

www.euroinfo-kehl.com